

Forschungswerkstatt SoSe 2011 : involviert forschen und bilden

Konzept | Rosemarie Ortner und Marion Thuswald

Kooperation | IWK - Institut für Wissenschaft und Kunst

Vielfältig objektiv?

Erkenntnis- und bildungstheoretische Überlegungen im Anschluss an Donna Haraways Konzeption situierten Wissens

Referent_in | Christine Rabl | Bildungswissenschaftler_in, Wien

Die feministische Wissenschaftstheoretikerin Donna Haraway verdichtet Ansätze feministischer und postkolonialer Kritik an männlicher, weißer, westlicher (Natur-)Wissenschaft zu einem Entwurf situierten Wissens. Sie stellt dabei die Spaltung von Wissensobjekt und Wissenssubjekt ebenso in Frage, wie die Trennung von epistemologischer und politisch-ethischer Dimension des Wissens. Ihre Neuformulierung von Objektivität und Wissen fordert kritische Positionierungen gegenüber den Begrenzungen und Verzerrungen von hegemonialen Wissensansprüchen.

Wenn durch die Situierung von Wissen der Umgang mit Wissen ins Zentrum erkenntnistheoretischer Überlegungen rückt, inwiefern werden dann zugleich bildungsrelevante Fragen berührt?

Mi, 6. April 2011 | 17.00 - 20.30 Uhr | IWK, Berggasse 17, 1090 Wien